

Einladung

Andrea Schwab (Wien)

„... mosaisch geboren ...“

Drei jüdische Komponistinnen während der NS-Zeit

Dienstag, 8. November 2016, 18:30 Uhr

Institut für Wissenschaft und Kunst

Berggasse 17 | 1090 Wien

Moderation: Christine Kanzler

Vortrag über drei ganz außergewöhnliche Frauen. Im Vortrag, der auch Mitschnitte von Konzerten verwendet, werden die Lebensläufe von drei bemerkenswerten und hochbegabten Frauen, die sich einerseits als Komponistinnen in einer von Männern dominierten Musikwelt durchsetzen mussten und andererseits als Jüdinnen verfolgt und ausgegrenzt wurden, dargestellt.

Es handelt sich um:

Josefine Auspitz-Winter (1873 – 1943), Komponistin, Pianistin, Schriftstellerin

Lise Maria Mayer (1894 – 1968), Komponistin, Dirigentin, Klavierpädagogin

Camilla Frydan (geb. 1887 in Wiener Neustadt, gest. 1949 in New York)
Pianistin, Sängerin, Komponistin, Musikverlegerin, Schwägerin des Schriftstellers Egon Friedell

Andrea Schwab, Sängerin, Publizistin, geb. in Wien, Studium der Theaterwissenschaften und Germanistik, Promotion zum Dr. phil., Gesangsausbildung bei Alfred Kaufmann (1926 – 2015), Klavier als Nebenfach. Seit 1995 internationale Konzerttätigkeit mit Unterstützung des österreichischen Kulturforums zum Thema *Frauen komponieren*. Umfangreiche Vortragstätigkeit. Ihre derzeitigen künstlerischen Schwerpunkte sind die Projekte *Frauen komponieren* und *Erinnerungen an Theodor Herzl*, zu denen sie auch laufend publiziert (*Illustrierte Neue Welt*, Hrsg. Dr. Joanna Nittenberg).

Christine Kanzler, Studium der Theaterwissenschaften, Erwachsenenbildnerin; Forschungsschwerpunkte: Biografieforschung, Exilforschung

Arbeitskreis **Das Exil von Frauen – historische Perspektive und Gegenwart**

Konzept und Organisation: **frauenAG der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (öge)** und **biografiA – Dokumentationsstelle Frauenforschung (IWK)**

Im Arbeitskreis, der sich als Fortsetzung und Intensivierung bisheriger Tagungen und Seminare zum Thema „Frauen im Exil“ versteht, wird nun neuerlich die Frage nach geschichtlichen Kontinuitäten aufgenommen und diskutiert.

